

Travail Semaine du 05.04 au 15.04.2021
1ères 4 8 – 1 2 10– 6 9 Stmg
Verbesserung

« Vor 100 Jahren : die neue Frau ? » S.33 :

I/ Die « neue » Frau ? / A. S.34 :

A – Veränderung der Rolle der Frauen durch den Ersten Weltkrieg, weil die Männer an der Front waren:(die Frauen) mussten « deren Rolle in der Familie, aber auch im Arbeitsleben übernehmen.

B – Frauen übernahmen männliches Aussehen und Verhaltensweisen : « modische Kurzhaarfrisur », « Provokativ rauchten diese Frauen auf der Strasse ».

C- Die « neue » Frau war ein städtisches und eher grossbürgerliches Phänomen : (...) während auf dem Land die traditionelle Rollenverteilung beherrschend blieb ».

D – 1919 war die Hauptforderung der Frauenbewegung durchgesetzt : das Wahlrecht für Frauen. Damit kam auch die Berufstätigkeit der Frauen in Fahrt, allerdings vor allem in « weiblichen » oder unqualifizierten Tätigkeiten : »Hausangestellte und Verkäuferin waren typische weibliche Berufe ».

E – Im Dritten Reich wurde die Emanzipation der Frauen schnell zunichte gemacht : »(...) mit der Machtübernahme durch die Nazis (...) war es mit der « neuen » Frau erst einmal vorbei ».

B/ S. 34 :

- Die « neue » Frau der zwanziger Jahre dringt plötzlich in vorher rein männlich dominierte Bereiche vor. Sie übernimmt männliche Tätigkeiten, männliche Verhaltens- und Kleidungsweisen.

Endlich erkämpft sie sich auch gleiche Rechte, wird zunehmend berufstätig und wird so wirtschaftlich unabhängiger. Mit der Weltwirtschaftskrise und der Machtübernahme der Nazis wird dieser Entwicklung ein schnelles Ende gesetzt.

II/ « Heute wie vor hundert Jahren? » S.36 :

N°3 – Gleichberechtigung heute ? - A :

- **Schlüsselwörter** : Vor dem Gesetz gleich – gleichberechtigt – tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung – Geschlecht, Abstammung, Rasse, Sprache, Heimat und Herkunft, Glauben, religiöse oder politische Anschauungen, Behinderung.

B- S. 36 :

- In Deutschland ist der Lohnabstand zwischen Männern und Frauen immer noch hoch, auch höher als der OECD-Durchschnitt. In Frankreich ist der Abstand geringer. Ähnlich wie in der Schweiz ist der Lohnabstand in Deutschland relativ gross.